

MEDIENMITTEILUNG «LUISE UND LEOPOLD. SKANDALTRÄCHTIGE HABSBURGER IN DER SCHWEIZ»

Von Michael van Orsouw

Es ist eine Geschichte voll pikanter Ingredienzen. Es geht um Liebe und Wahnsinn, um Familienehre und Herzensangelegenheiten, um Politik und Intrigen, um Geld und Überleben. Luise von Sachsen – die Königin, die mit dem Sprachlehrer ihrer Kinder durchbrannte, am Genfersee in einer psychiatrischen Klinik landete und schliesslich am Bodensee ihr sechstes Kind zur Welt brachte, das ihr später weggenommen wurde. Leopold Wölfling – der Erzherzog, der sich von Habsburg lossagte, weil er eine Prostituierte heiraten wollte. Er wurde Schweizer Bürger, sorgte für europaweite Skandale und tummelte sich auf dem Monte Verità.

Luise und Leopold waren die Sorgenkinder in der Verwandtschaft von Kaiser Franz Joseph, denn sie scherten aus, brachen die Erwartungen. Sie trafen sich in der neutralen Schweiz, wo sie die Agenten ihrer Geheimdienste ebenso auf Trab hielten wie die Reporter der internationalen Zeitungen und Zeitschriften. Mit ihren abenteuerlichen Biografien stehen die beiden für den allmählichen Niedergang des Hauses Habsburg.

Michael van Orsouw ist promovierter Historiker und preisgekrönter Schriftsteller. Schon beim Vorgängerbuch «Blaues Blut» paarte er Faktentreue mit erzählerischer Leichtfüssigkeit und verstand es – gemäss *Neuer Zürcher Zeitung* –, «auf höchst unterhaltsame Weise» die royalen Inhalte zu vermitteln.

Fahnen oder Rezensionsexemplar auf Wunsch.

BUCHVERNISSAGEN

26. August 2021, 19.30, Rathaus Zug, Am Fischmarkt, Zug

9. September 2021, 19.30 Uhr, Forum für Schweizer Geschichte, Schwyz

LUISE UND LEOPOLD

Skandalträchtige Habsburger in der Schweiz

Michael van Orsouw

270 Seiten, 25 Abb., 14 x 22 cm, gebunden

Fr. 34.–, € 34.–

ISBN 978-3-03919-533-6

E-Book 978-3-03919-981-5